FLORIANI POST

24-2007

der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting

An einen Haushalt Postentgelt bar bezahlt

Danke für Ihre Hilfe!

Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!

Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!

Als am 5. Mai 2007 die feierliche Grundsteinlegung für unser neues Feuerwehrhaus erfolgen sollte, spielte das Wetter nicht mit, sodass wir mit dem Festakt in die Pfarrkirche ausweichen mussten. Aber dann in der Rohbauphase war das Wetter ideal und es konnte der Bauzeitplan um bis zu 2 Wochen unterschritten werden. Nun ist das Werk fast vollendet. Die Außenanlagen und die Einbindung der Alarmausfahrt in die B 21 werden in den nächsten Tagen fertiggestellt. Somit sollten bis Mitte November die beauftragten Firmen ihre Gewerke beendet haben.

Und jetzt beginnt für unsere Männer die Fertigstellungsphase, ab jetzt müssen täglich unsere vereinbarten Eigenleistungen erbracht werden. Dank der guten Zusammenarbeit mit dem Bauherrn (Gemeinde), Architekt, Bauleitung und der örtlichen Bauaufsicht (welche durch beauftragte Feuerwehrmitglieder erfolgt), konnten die geplanten Arbeiten im vorgesehenen Zeitraum ohne wesentliche Abweichungen erfolgen. Die Feuerwehrmitglieder leisteten bisher ca. 750 Stunden an Eigenleistung, eine vielfache Anzahl an Stunden wird in den nächsten Monaten folgen.

So werden die sanitären Anlagen montiert, es werden die Geländer beim Hochlager errichtet, der Nachrichtenraum (samt der erforderlichen Technik), der Schulungsraum, der Jugendraum und der Bereitschaftraum werden möbliert. Die Garderoben für die Einsatzbekleidung, die Atemschutzwerkstatt, die Fahr- und Zeugmeisterwerkstätten müssen eingerichtet werden.
All das erfordert viele Arbeitsstunden und auch hohen Kapitaleinsatz, obwohl viele Einrichtungsgegenstände gebraucht erworben werden konnten, müssen die Gardeobenspinde, die Stühle und Tische für den Schulungsraum, die Einrichtung des Bereitschaftraumes, sowie eine Industriewaschmaschine samt Trockner für die Einsatzbekleidung neu angeschafft werden. Die Funk- und Alarmierungseinrichtungen, eine Brandmeldeanlage, die Alarmanlage, die Telefonanlage und die Computer werden in Eigenregie installiert. Insgesamt werden dafür an die 80.000,- Euro aufgewendet.
Die Übersiedlung aus dem alten Feuerwehrhaus ist für Anfang 2008 vorgesehen, ab Februar jedenfalls werden die monatlichen Mietzahlungen (€ 1.800,-) fällig. Hievon können die Stunden an Eigenleistungen* zum Teil in Abzug gebracht werden.

** Anmerkung: Eigenleistungen müssen genau dokumentiert (Tag, Name, Tätigkeit) und geprüft werden, dann können sie mit € 11,-pro Stunde bewertet und als Mietvorauszahlung Berücksichtigung finden.*

Mit dem Erlös unserer Veranstaltungen und durch Ihre Unterstützung können wir einen großen Teil der notwendigen Ausgaben finanzieren und doch möchten wir Sie heuer besonders um Ihre Unterstützung ersuchen. Durch die Errichtung unserer neuen Unterkunft haben wir die Möglichkeit noch schneller noch effizienter helfen zu können. Unsere Fahrzeuge und Einsatzgeräte können richtig gelagert werden, unsere Einsatzbekleidung kann nach dem Einsatz richtig gereinigt, die Atemschutzgeräte richtig gewartet werden. Dies alles trägt zu unserer aber auch zu Ihrer Sicherheit bei.
Darum haben unsere Männer heute persönlich vorgesprochen und unsere Anliegen vorgetragen. Danke für Ihr Verständnis, danke für Ihre Unterstützung.
Ihre Männer der **Feuerwehr – 122 wir helfen!**

Einsätze

Bis Ende Oktober wurden wir zu **138** Einsätzen gerufen: Bei 7 Brandeinsätzen, 11 Ausrückungen zu Brandmelder-Täuschungsalarmen oder Brandverdacht, 3 Brandsicherheitswachen und 117 Technischen Einsätzen leisteten 905 eingesetzte Männer **1283** Arbeitsstunden. Das bedeutet, dass das Jahr 2007 zu den einsatzstärksten in der über 125jährigen Geschichte der Feuerwehr Markt Piesting zählt. Stürme, Hagelschlag und Hochwasser, Brände in Industrie- und Gewerbebetrieben, aber auch zahlreiche Verkehrsunfälle besonders mit Motorrädern, Brandeinsätze in Steinabrückl und Dreistetten, ein schwerer LKW-Unfall in Waldegg sind nur einige Beispiele der heurigen Einsatztätigkeit.

Das Wohnhaus in Steinabrückl brannte komplett aus.

Einer von fünf Motoradunfällen auf der Hernsteiner Str.

Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting
Wöllersdorferstr. 25. Druck im Eigenverfahren

Über 40cm hoch stand das Wasser nach dem Hagelunwetter hinter der Hauptschule.

Durch wirksamen Hochwasserschutz konnte größerer Schaden verhindert werden.

Der junge Lenker blieb unverletzt.

Spezialgeräte kamen beim Silobrand zum Einsatz.

Die PKW Lenkerin konnte leicht verletzt gerettet werden.

Mittel massivem Wasserstrahl wurde der Siloinhalt ausgeschwemmt.

Hagelschlag verwandelte die Meitzgasse in eine „Winterlandschaft“.

Jugend

Aktion Friedenslicht der NÖ-Feuerwehrjugend. Wie schon in den letzten 3 Jahren werden auch heuer am Heiligen Abend „unsere Türen geöffnet“ und das Friedenslicht ausgegeben.
Gemeinsam mit der Jugendgruppe Steinabrückl hat sich unsere Jugend für die Abholung des Lichtes beworben. So werden unser Michael Kaltenegger und die Steinabrücklerin Christina Rotheneder am 20. Dezember das Friedenslicht vom ORF-Landesstudio Oberösterreich abholen

und es am 22. Dezember in der Pfarrkirche Bad Vöslau an die niederösterreichischen Jugendgruppen verteilen. Nachmittags am 24. Dezember werden dann die von der NÖ-Feuerwehrjugend gesammelten Spenden für „Licht ins Dunkel“ im NÖ-Landesstudio St. Pölten durch die Jugendgruppen Steinabrückl und Markt Piesting übergeben.

Michael und Christina bringen das Friedenslicht.

Nach wochenlangem gemeinsamen Training mit der Jugendgruppe Steinabrückl und der erstmaligen Teilnahme an den Bezirksbewerben der Feuerwehrjugend in Hollenthon nahm eine Gruppe unserer Feuerwehr auch erstmals nach 30 Jahren wieder an einem Landesjugendlager teil.
Nachstehend Auszüge aus dem Bericht von Jugendführer David Daferner:

NÖ Feuerwehrlandesjugendlager Willendorf-Dörfles 5.- 8.7. 2007

Nach der Ankunft am 5. August wurde das Zelt bezogen und der Lagerplatz eingerichtet.
Am Nachmittag folgte der Einzelbewerb der Jüngsten. Der restliche Tag stand zur freien Verfügung bevor abends die offizielle Lagereröffnung in Anwesenheit des Landeskommandanten und zahlreicher Funktionäre stattfand. Am nächsten Tag fand der Gruppenbewerb für die 12-15jährigen statt. Auch hier sah man, dass sich das monatelange Üben bezahlt gemacht hat, da wieder perfekt gearbeitet und hervorragend abgeschnitten wurde. Danach konnten sich unsere Burschen bei den zahlreich vorhandenen Aktivitäten (Kletterwand, BMX, Fußball, Kegeln,...) austoben. Für den 3. Tag war eine Erlebniswanderung vorgesehen und der Nachmittag war Besuchstag für Eltern und Angehörige. Das abendliche Discozeit, wurde von fast allen Jugendlichen bei antialkoholischen Getränken ausgiebig genutzt, bevor um ein Uhr die letzte Nacht im Zelt über uns hereinbrach.
Nach der Siegerehrung und einem kurzen Gottesdienst am Sonntag wurde alles reisefertig verpackt, das Zelt abgebaut und der Lagerplatz gesäubert, und die Heimreise angetreten.
Für unsere Burschen aber auch unsere Betreuer war es das erste Mal das wir beim Landesjugendlager dabei waren. Es waren aufregende, schöne, aber vor allem lustige Stunden gemeinsam.
Noch einige Zahlen und Fakten:
4361 Lagerteilnehmer von 353 Feuerwehren
434 Zelte + 2 Großraumzelte Versorgung
ca. 3000kg Fleisch, 900kg Kaiserschmarren, 8300 Semmelknödel und vieles mehr wurden verbraucht.

Voller Einsatz beim Jugendbewerb.

Erprobung Melder

Am Sa., dem 20.10., fand im Feuerwehrhaus Matzendorf der Bewerb um das Fertigkeitsabzeichen „Melder“ und das Melderspiel des Abschnitts Wiener Neustadt-Nord statt.
Dabei müssen die 12-15jährigen Erlerntes anhand praktischer und theoretischer Arbeiten den richtigen Umgang mit den Funkgeräten und den Alarmierungseinrichtungen wiedergeben, die 10-12jährigen diese Themen in verkürzter Form und zum Teil spielerisch.
Nachdem alle Stationen positiv bewältigt werden konnten, wurde im Beisein von Bezirkskommandant Wöhrer die Siegerverkündung durchgeführt.
Das Fertigkeitsabzeichen Melder erhielten:
Josef Büchsenmeister, Stefan Heger, Dominic

Kofler, Christian Lechner, Simon Postl, Matthias und Michael Wallner sowie Alexander Wirtl.
Beim Melderspiel waren Michael Kaltenegger und Patrick Schwarzinger erfolgreich.

Spende für die Jugendgruppen

Der Reinerlös des Kirtagbaumumschnittes am Pfingstmontag bei der Familie Lechner war heuer für die Jugend des Musikvereines und der Feuerwehr bestimmt. Ehrenhauptlöschmeister Johann Lechner übergab seine Spende an die Abordnung der Jugendgruppen.

Gratulationen

Am 9. Juni heiratete unser Gruppenkommandant Rainer Bartollschitz seine Elisabeth. Natürlich durften dabei seine Kameraden nicht fehlen. Bevor es ein Geschenk gab, mussten die Beiden aneinandergekettet eine Eierspeise für die Hochzeitsgäste zubereiten.

Fest

Das letzte Fest am alten Standort war wiederum ein voller Erfolg. Von Freitag bis Sonntag konnten wir uns über zahlreichen Besuch freuen. Beim Getränkeausschank wurde das NÖ Jugendgesetz streng eingehalten, doch dies tat der guten Stimmung keinen Abbruch. Am Sonntag Vormittag besuchte uns Landesfeuerwehrkommandant Buchta, der auch mit großem Interesse unsere Baustelle besichtigte.

Landeskommandant KR Josef Buchta bei seinen Dankesworten.

Leistungsbewerbe und Ausbildungsprüfungen

Trotz Bautätigkeit sollte die Ausbildungs- und Übungstätigkeit nicht zu kurz kommen. Edmund Seidl legte Mitte Mai die sogenannte „Feuerwehrmatura" ab, indem er beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold erfolgreich war.

Unser „Goldener“ Edmund Seidl.

3 Gruppen übten für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze bzw. Silber, die „Jungen”, die „Mittleren” und die „Alten” maßen sich bei einem internen Bewerb unter den strengen Augen der Bewerter Franz Hauer, Johann Lechner und Ernst Taus. Knapp konnten die „Mittleren” mit Rainer Bartollschitz , Christoph Baumgartner, David Dafferner , Oliver Habart, Martin Schaffrian, Rudolf Amcha, Markus Schüttner, Michael Treiber, Martin Wöhrer, den Vergleichsbewerb für sich entscheiden.

Nach den Bewerben in Zwettl gab es noch eine Stärkung.

Bei den Landesleistungsbewerben in Zwettl traten diese Gruppen natürlich auch an:
Christoph Büchsenmeister, Mario Haas, Florian Hauer und Marco Riebenbauer konnten das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber erstmals erwerben.
Am 22. September fand in Hochwolkersdorf die Ausbildungsprüfung-Atemschutzdienst statt.
Unser Trupp mit Rudolf Amcha, Thomas und Harald Stix konnte dabei mit einer fehlerfreien Leistung den 2. Platz erringen!

Ausbildung und Übungen

Bei der Gesamtübung am 20. Mai wurde gemeinsam mit der Feuerwehr Dreistetten eine Waldbrandbekämpfung am Kühweg geübt. Vom Piestingfluss wurde eine 800m lange Schlauchleitung für die Löschwasserversorgung verlegt.

Im Waldbad fand eine Schadstoffübung statt – Übungsannahme war Chlorgasaustritt. Mittels Vollschutzanzügen mussten die Männer die geforderten Tätigkeiten erledigen.

Bei der Herbstübung galt es besondere Objekte näher kennenzulernen. Die Brandmeldeanlage in der Hauptschule, der Personenaufzug im Leonhardihof sowie die Tiefgarage und der Müllraum beim Objekt Marktplatz 2 wurden im Stationsbetrieb den Übungsteilnehmern in praktischen Beispielen nähergebracht.
An den „Tex-port Aktion Days“ nahmen Oberverwalter Schaffrian und Brandmeister Büchsenmeister teil. Letzterer konnte auch in einem sogenannten „Brandcontainer“ die Wirksamkeit der persönlichen Schutzkleidung testen.
Folgende Lehrgänge an der Landes-feuerwehrschule bzw. im Bezirk wurden besucht:
Truppführerausbildung: Mario Haas und Stefan Schwarzinger
Verkehrsreglerlehrgang: Markus Giefing, Peter und Marco Riebenbauer, Gernot Eisner
Zeugmeisterausbildung: Edmund Seidl,
Bezirksausbilder Atemschutz: Rudolf Amcha
Fortbildungsseminare besuchten: Gerhard Hauer, Markus Schüttner und Franz Wöhrer
24. Dezember: „Wir öffnen unsere Türen”

Rudolf Büchsenmeister vor dem Brandcontainer.

Termine

Veranstaltung der Jugendgruppe für Licht ins Dunkel, Friedenslicht ab 07,00 Uhr abzuholen.
12. Jänner:
Feuerwehrball mit den „Original fidelen Nachtschwärmern” im Piestingerhof.

Die Termine für die Segnung des neuen Feuerwehrhauses und Musikerheimes sowie der Blutspendeaktion und Feuerlöscherüberprüfung werden rechtzeitig bekanngegeben!
11. – 13. Juli Fest im neuen Feuerwehrhaus!

FEUERWEHR 122 ...wir helfen!

Raiffeisenbank Piestingtal unterstützt die Feuerwehr

BOCKSBACHGASSE 122